

Gebrauchsinformation, bitte aufmerksam lesen!

magnet



activ

Entwässerung

Flüssige Verdünnung zum Einnehmen

Mischpräparat aus pflanzlichen Stoffen in mittleren homöopathischen Potenzen. Es wirkt auf die Blut- und Lymphbahnen der unteren Körperhälfte entlastend, entstauend und entwässernd.

Zusammensetzung:

100 ml enthalten: Achillea millefolium Dil. D 4 3,652 ml, Aesculus hippocastanum Dil. D 2 3,652 ml, Arnica montana Dil. D 15 3,652 ml, Berberis vulgaris Dil. D 6 3,652 ml, Betula pendula Dil. D 2 (HAB 1, V. 1) 3,652 ml, Bryonia cretica Dil. D 3 3,652 ml, Chamomilla recutita Dil. D 2 3,652 ml, Convallaria majalis Dil. D 2 3,652 ml, Fumaria officinalis Dil. D 4 3,652 ml, Gentiana lutea Dil. D 6 3,652 ml, Geranium robertianum Dil. D 4 3,652 ml, Juniperus communis Dil. D 3 3,652 ml, Lycopodium clavatum Dil. D 4 3,652 ml, Melilotus officinalis Dil. D 2 3,652 ml, Potentilla anserina Dil. D 6 3,652 ml, Ruta graveolens Dil. D 2 3,652 ml, Scrophularia nodosa Dil. D 3 3,652 ml, Smilax Dil. D 6 (HAB 1, V. 4a) 3,652 ml, Thuja occidentalis Dil. D 2 3,652 ml, Urtica maritima var. rubra Dil. D 4 3,652 ml, Urtica urens Dil. D 3 3,652 ml, nach Vorschrift 40a HAB über die letzte Verdünnungsstufe gemeinsam potenziert, Echinacea angustifolia Urt. 16,0 ml, Silybum marianum Urt. 3,652 ml, Solidago virgaurea Urt. 3,652 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer:

magnet activ GmbH, Biologisch-pharm. Präparate, Postfach 1380, 69154 Wiesloch, Telefon 0 62 22 / 92 78-0, Telefax 0 62 22 / 5 02 15

Hersteller:

Schönbach-Apotheke, Hauptstraße 49, 35614 Aßlar-Werdorf

Die **Anwendungsgebiete** entsprechen den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Venöse Durchblutungsstörungen der Beine, Blutstauungen des kleinen Beckens, Krampfadern, Hämorrhoiden, Ödeme, Gewebswasser, Lymphstauungen.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenose, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen und anderen Autoimmunerkrankungen.

Nebenwirkungen:

Hinweis: Es können vorübergehend Erstverschlimmerungen auftreten, die jedoch unbedenklich sind. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel und Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Art der Anwendung: zum Einnehmen

Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3-mal täglich 15 Tropfen vor dem Essen.

Keinen Metallöffel benutzen.

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Vor Gebrauch schütteln!

Ausfällungen oder Niederschläge haben keinen Einfluß auf die Qualität.

Medikamente nach dem homöopathischen Prinzip können Reaktionen im Sinne einer sog. Erstverschlimmerung auslösen. Dies bedeutet, daß das Medikament zutreffend, die Dosis aber zu hoch ist.

Prinzipiell sollten diese Reaktionen nicht dramatisiert werden, da sich die Abwehrkräfte des erkrankten Menschen jetzt verstärkt mit einem chronischen Leiden auseinandersetzen und dieses über eine akute Phase auszuheilen versuchen. Es ist ein Naturgesetz, daß die meisten chronischen Erkrankungen durch einen akuten entzündlichen Prozeß ausheilen können wobei die Entzündung als ein Bestreben des Körpers aufzufassen ist, die seit längerer Zeit im Gewebe feststehenden Giftstoffe auszuschleiden.

Es ist auch möglich, daß die Selbstheilungskräfte des Körpers einen anderen Weg für die Giftauusscheidung wählen, z. B. das plötzliche Auftreten eines Durchfalles, einer Halsentzündung, eines Ausschlages oder sogar eines Ausscheidungskatarrhes mit Fieber, Schnupfen und Husten. Die Ausheilungsmöglichkeiten sind vielfältig und oft wunderbar.

Nur in seltenen Fällen muß der Arzt durch „dämpfende“ Medikamente überschießende Reaktionen abbremsen. In der Regel reicht es völlig aus, wenn der Patient folgende Punkte beachtet:

1. Sofort die Medikamente für 2 - 3 Tage absetzen.
2. Nach diesen 2 - 3 Tagen mit weniger als die Hälfte der Dosierung wieder beginnen, gleichzeitig auch die Häufigkeit der Gaben reduzieren.
z. B. vorher 3-mal 15 - 20 Tropfen, nachher 1 - 2-mal 7 - 8 Tropfen und bei guter Verträglichkeit die Dosis langsam, bis zur vorgegebenen Dosierung steigern.

Originalpackung: 50 ml und 100 ml Tropfflaschen.

Arzneimittel die bereits vor 1978 im Verkehr waren, befinden sich in einem Nachzulassungsverfahren. Unbeschadet etwaiger schon geführter Nachweise sind nun Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit nach EG-einheitlichen Standards zu prüfen. Aufgrund der großen Anzahl derartiger Arzneimittel konnten die Zulassungsbehörden bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abschließen. Für diese Arzneimittel schreibt das Gesetz folgenden Hinweis vor:

„Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.“

12.02



magnet-activ GmbH
Biologisch-pharmazeutische Präparate
Postfach 1380
69154 Wiesloch
Telefon 0 62 22 / 92 78-0
Telefax 0 62 22 / 5 02 15